

Kromlek, Herjan

Achtfacher Hufschlag wenn Sturmes Saat erkeimt
Es rasen Fra und Gier in toller Jagd vereint
Und Schlachtfalken stoben vom Wolkenturm herab
Bring Feuer in mein Dunkel - in mein Ginungagap!

Im Brodern Borrns verbogen am, Grenzwall jener Welt
Fernab von weien Blendern, mit denen Midgard flit
Errichte ich ein Bollwerk, fr nun, alle Zeit
Mein Horg wird niemals weichen - vor Feindeshand gefeit

Herjan!
Herjan!

Der Stahlwolf zieht die Furchen, st Groll und Heil zugleich
Formt Stbe, den zu holen, der harrt im Andersreich
Mein Leib sei dein Acker, bestelle ihn mit Blut
Die Ernte ist gekommen! Entfache deine Wut!

Und kaum dass mein Opfer das Ritzwerk befleckt,
Mein Harmtau zum Julmond, die Rachgier erweckt,
Rollt donnernd und bebend mit Drhnen heran
Die Heermacht der Toten - Herjan voran!!!

Herjan!
Herjan!

Knie vor Herjan - dem Schlachtenlenker
Knie vor Herjan - dem Freitodlord
Knie vor Herjan - dem Eigenhenker
Knie vor Herjan - der Tat, dem Wort
Knie vor Herjan - dem All-Erbauer
Knie vor Herjan - dem Asenherrn
Knie vor Herjan - dem Weltenschauer
Und finde ihn, im eignen Kern!

...und Gungir zieht ber den Huptern hinfort
So beugen wir uns Heervaters Macht
Von nun an soll brennen in unsren Seelen ein Wort:
"Ragnark", die finale Schlacht!